



Alles bereit: Die letzte „Ein Teil mehr“-Aktion im Mai war bereits sehr erfolgreich. Nun sammeln die Lions des Regensburger Clubs Johannes Kepler erneut für das Frauenhaus. Foto: Lions Club

Spendenaktion: „Ein Teil mehr“ für das Frauenhaus

SOZIALES Am Samstag sammelt der Lions Club bei Papier Liebl Schulmaterial für bedürftige Kinder.

VON INA JESKE, MZ

REGENSBURG. Pünktlich zum Schulstart unternimmt der Lions Club Regensburg Johannes Kepler eine Spendensammelaktion. Unter dem Motto „Ein Teil mehr“ appellieren die Clubmitglieder am morgigen Samstag an die Kunden bei Papier Liebl, ihren Einkauf um einen oder mehr Artikel zu erweitern. Das gesammelte Schulmaterial geht an bedürftige Kinder im Frauenhaus.

Mehr Hilfe als eine Zahnbürste

Das Frauenhaus Regensburg und die angeschlossene Beratungsstelle fangen Frauen und gegebenenfalls ihre Kinder auf, die unter häuslicher Gewalt leiden oder davon bedroht sind. „Unsere Betreuten und ihre Kinder tauchen bei uns teilweise ohne Gepäck auf. Wir können ihnen dann ein Nachthemd und eine Zahnbürste bieten, aber für mehr reicht unser Budget nicht.“ Martina Tränkle von der Beratungsstelle freut sich daher, dass der Lions Club sie nun zum zweiten Mal unterstützt. Zu Schulbeginn ist der Be-

darf an Material für die Buben und Mädchen besonders groß – und das ist meistens nicht ganz billig.

Dominique Langer, Vizepräsidentin des LC Johannes Kepler, und die restlichen rund 20 Mitglieder des Clubs haben sich ganz bewusst für das Frauenhaus entschieden. „Seit der letzten Aktion mit den Leos ist die Verbindung zum Frauenhaus ausgezeichnet. Uns wird großes Interesse und Kooperationsbereitschaft entgegengebracht.“ Außerdem sei der Bedarf an materiellen und finanziellen Mitteln da. „Hier können wir mit kleinen Aktionen große Hilfe leisten!“

Das bestätigt auch Tränkle. „Unsere Frauen leben vom Hartz IV-Satz oder Einkünften aus 400-Euro-Jobs. Die Un-

terstützung vom LC kommt gerade recht.“

Das Konzept der Spendenaktion ist denkbar einfach: Jeder spendierfreudige Kunde wird gebeten, „ein Teil mehr“ an Schulmaterial zu kaufen. Wer nicht sicher ist, was gebraucht wird, dem hilft eine Liste von den am meisten benötigten Gegenständen weiter. Nach dem Einkauf kann der Kunde seine Ausbeute am Sammelstisch der Lions abgeben. Das Ende des Tages klingt mit der Übergabe der Stifte, Blöcke und Hefte an eine Vertreterin des Frauenhauses aus – hier kommt die Spende zu hundert Prozent an. „Alles Material wird sofort an die Frauen weitergegeben. Den Rest lagern wir ein oder verteilen es an Ehemalige. Auch diese stehen finanziell sehr schlecht da und der Schulstart ist jedes Jahr teuer“, erklärt Tränkle.

DIE AKTION

► **Der große Tag** ist am morgigen Samstag: Zwischen 10 und 17 Uhr sammeln die Lions bei Papier Liebl in der Hermann-Geib-Straße.

► **Stifte, Hefte, Papier** und Mäppchen werden dringend gebraucht. Die komplette Liste hängt am Sammelstisch aus.

► **Geldspenden werden** auch angenommen. Der Betrag geht ebenfalls zu hundert Prozent an das Frauenhaus.

► **Der Lions Club** wird bei der Sammelaktion vom Leo Club unterstützt. Sie können auf ihre Erfahrungen vom Frühjahr zurückgreifen.

Die Leos sammelten bei Edeka

Bereits im Mai hat der Leo Club, die Jugendorganisation des Lions Club, eine Spendenaktion unter demselben Motto in einigen Regensburger Edeka-Märkten veranstaltet – mit großem Erfolg. „Die Leos haben rund 17 Kisten voll mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und dazu noch Bargeldspenden eingenommen“, freut sich Langer. „Mit der Unterstützung und Erfahrung der Leos wollen wir diesen Erfolg nun wiederholen.“